

Die wörtlichere Wiedergabe von D schliesst nun freilich grössere Nachlässigkeit im Einzelnen nicht aus. Gleich im Anfang ist die Jahreszahl entstellt, statt II offenbar X gelesen und so statt 962, wie T richtig hat, 970 entstanden¹. Die einleitenden Bemerkungen über Otto's Römerzug und Kaiserkrönung hatten für unseren Excerptor leider kein Interesse; er bricht mit einem 'et cetera' ab und zieht das Folgende in den kurzen Satz zusammen: 'Post hec pius imperator Romam intravit', wobei das falsche 'imperator' wohl auf seine Kappe kommt, schwerlich in D selbst gestanden hat. Darauf scheut er sich nicht, den folgenden Satz sinnlos mit 'Cum enim' zu beginnen; aber sobald er nun auf Heiligengebeine stösst, erwacht sein Interesse, selbst wenn sie nicht der h. Felicitas und ihren Söhnen angehören.

Der Empfang des Kaisers durch den Papst im Lateran, den er allein aus D überliefert, ist für uns neu, und die Einzelheiten durchaus vertrauenerweckend. Bischof Otger von Speier war in der That damals mit dem Kaiser in Rom². Er wurde im folgenden Jahre noch vor dem zweiten römischen Aufenthalt Otto's ausersehen, um Reliquien nach Magdeburg zu bringen³. Damals hat er mit dem Körper des h. Gerontius zusammen wohl auch jenes ihm schon 962 anvertraute Haupt des h. Sebastian dorthin geschafft; wenigstens genoss es im 11. Jh. in Magdeburg hohe Verehrung⁴.

Darauf wird nun jene Scene am Feste des h. Clemens (23. Nov.) erzählt, die schon aus T bekannt war. Die chronologische Schwierigkeit wird auch durch diese neue Ueberlieferung nicht gehoben. 962 verliess der Kaiser schon am 14. Febr. Rom. Für die ältere Annahme⁵, nach der deshalb die hier geschilderten Vorgänge auf den zweiten römischen Aufenthalt Otto's Ende 963 zu beziehen sind, liessen sich auch aus B einige Momente anführen, so im Eingang das 'imperator Romam intravit', falls es aus der Vorlage geschöpft sein sollte, und ebenso das Fortfahren

1) Da eine Zusammenkunft zwischen Kaiser und Papst in San Clemente am 23. Nov., dem Tage des h. Clemens, für das Jahr 970 nach dem Itinerar Otto's allenfalls möglich wäre, so könnte man einen Augenblick schwanken, ob nicht 970 das Richtige sei; aber die Gründe, die dagegen sprechen, liegen so sehr auf der Hand, dass ich sie nicht aufzuzählen brauche. 2) B-O 311. 3) Annalista Saxo SS. VI, 617, vgl. K-D 347 N. 2; B-O 348 e. 4) Bruno, De bello Sax. c. 52 ed. Wattenb. S. 35: 'caput sancti Sebastiani, quod in eadem civitate cum multa revelatione habetur'. 5) K-D 354 N. 6.